

Berufsunfähigkeit versichern

Beitrag von „ACH“ vom 24. Februar 2017 17:52

Ich habe mich vor zwei Jahren auch darum gekümmert und bin zu einem unabhängigen Versicherungs**berater** gegangen. **Makler** arbeiten ja doch mit einer überschaubaren Anzahl von Versicherungen zusammen, sodass man nie alle in Frage kommenden Versicherungen in Betracht ziehen kann.

Die Beratung hätte ich stundenweise bezahlen können. Durch Eintritt in den Verein (ca 130€ pro Jahr, 2 Jahre Mitgliedschaft) habe ich unbegrenzte Beratungszeit erworben, das hat sich für mich schnell gerechnet (deckt dann auch andere Versicherungen ab, wenn gewünscht). Ich bin nicht sicher, ob solche Vereine flächendeckend existieren, aber unabhängige Versicherungsberater findet man schon.

Meine Wahl kostet zwar jeweils den Jahresbeitrag, ist aus meiner Sicht aber gut investiertes Geld. Gerade zu Beginn während der ersten Berufsjahre, wenn der Arbeitgeber noch nicht für dich aufkommt, gibt eine DU Sicherheit.

Er hatte ein spezielles Programm, ist sehr auf die von mir genannten Erwartungen und Bedingungen eingegangen und kannte Klauseln, von denen ich noch nie etwas hörte. Als Laie ist es nahezu unmöglich, solche versteckten Formulierungen zu erkennen, die einem sonst ganz gewaltig zum Nachteil ausgelegt werden können.

Nun bin ich versichert und habe meine Mitgliedschaft (im Verein) wieder gekündigt.

Eine Kollegin von mir ist diesen Weg auch gegangen, auch bei der selben Versicherung gelandet. Da würde ich dir aber eher eine Beratung empfehlen, vielleicht hast du ganz andere Vorstellungen der Absicherung.

Viel Erfolg bei der Suche!